

90 Tage in die Zukunft blicken

10.07.2022 | [Craig Hemke](#)

Zu Beginn des 3. Quartals setzt sich die Erzählung von höheren US-Zinsen und einem steigenden Dollar fort. Aber wie wird das Narrativ am Ende des dritten Quartals aussehen? Beantworten Sie diese Frage und Sie werden wissen, wohin sich die Edelmetallpreise an der COMEX bewegen werden. Das Jahr 2022 war für uns Edelmetallfans sicherlich nicht gerade ein Vergnügen. Als das Jahr begann, wussten wir jedoch alle, dass die US-Notenbank einen Zeitplan für höhere Zinssätze und eine Verringerung der quantitativen Anleihekäufe einleiten würde, so dass die bisherige Preisentwicklung eigentlich keine Überraschung sein sollte.

Tatsächlich entspricht die Entwicklung ziemlich genau dem, was wir in unserer Jahresprognose im Januar geschrieben haben. Ein Teil dieser Prognose sah die Möglichkeit vor, dass der COMEX-Silberpreis kurzzeitig unter die 20-Dollar-Marke fallen und eine Lücke auf dem Wochenchart füllen könnte. Im Januar spekulierten wir, dass dieser Rückgang wahrscheinlich "den Tiefpunkt des Jahres markieren" würde:

Well don't forget that the first four months of this year could be pretty challenging and, at TFMR, we've been concerned that any sustained breakdown through \$22 would very likely lead to a gap-fill on the daily chart, with a move down to the \$19.50-20.00 area. This move would be brief and would very likely mark the lows of the year IF it happens.



Und hier sind wir...



Das Jahr ist nun zur Hälfte vorbei, und es sieht ziemlich mies aus. Die vorherrschende Meinung geht weiterhin davon aus, dass die Leitzinsen immer weiter angehoben werden und der US-Dollarindex immer weiter steigt. Und vielleicht ist das auch richtig so. Vielleicht haben Jerry Powell und seine Fed Recht mit der Annahme, dass die US-Wirtschaft "stark" und "robust" ist. Das hat er in letzter Zeit sehr oft gesagt... als ob er versuchen würde, die Existenz der Wirtschaft zu beschwören.

FEDERAL RESERVE

A day after Powell's assurances about the economy, markets are worried that 'the Fed breaks something'

PUBLISHED THU, JUN 16 2022-1:43 PM EDT | UPDATED THU, JUN 16 2022-4:52 PM EDT

ECONOMY

Powell says recession 'a possibility' but not likely

June 22, 2022 · 2:23 PM ET

Heard on [All Things Considered](#)

Fed Chairman Powell Testifies: U.S. Not at the Point of Recession in Near Term, Powell Says

BY **LAUREN GIELLA** AND **MEGHAN ROOS** ON 6/22/22 AT 9:47 AM EDT

Recession likelihood is not elevated, says Fed Chair Jerome Powell

Fed Chairman Jerome Powell testifies before Congress to provide updates on the state of the economy and on how the Fed plans to curb inflation.

WED, JUN 22 2022 · 12:42 PM EDT

Powell Says Fed Can Avert Recession But Task Getting Tougher

- Market pricing for hikes is roughly in line with Fed forecasts
- Says bringing down inflation is focus, not yield curve

By Steve Matthews

June 29, 2022. 8:26 AM CDT Updated on June 29, 2022. 9:38 AM CDT

Aber die Tatsachen und die Realität kommen uns langsam in die Quere. Wie Sie wissen, ist die US-Wirtschaft im ersten Quartal offiziell um 1,6% geschrumpft, und die aktuelle GDPNow-Prognose der Federal Reserve in Atlanta deutet auf eine noch stärkere Abnahme im zu Ende gehenden zweiten Quartal hin:

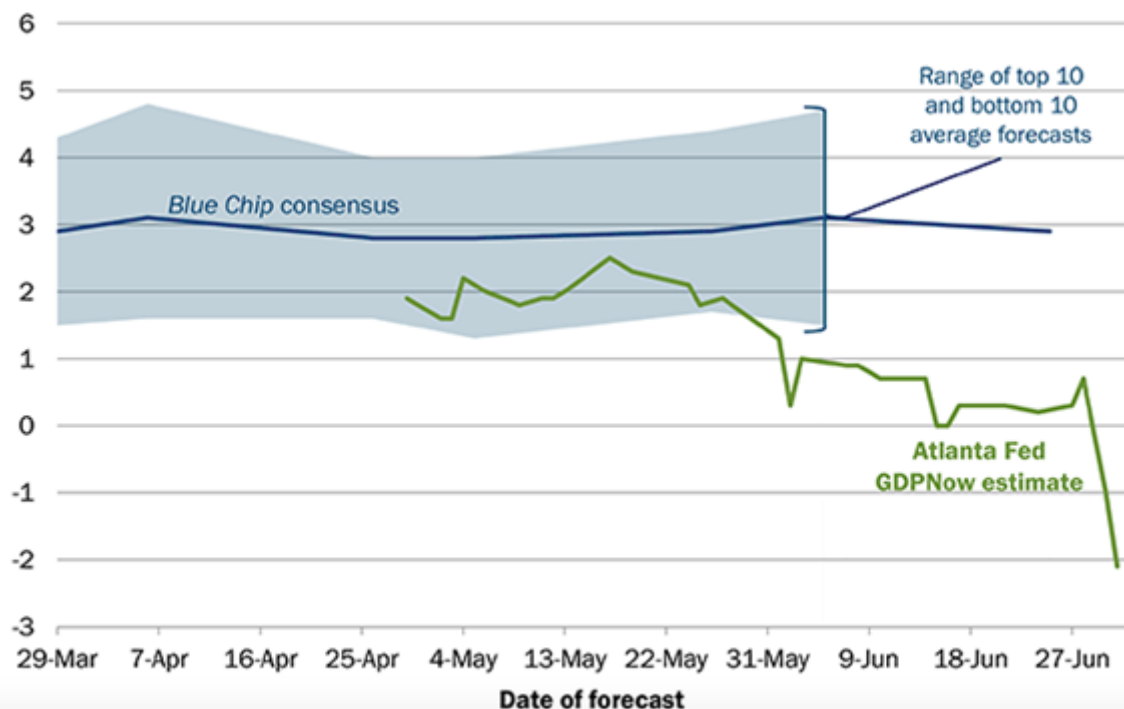
Latest estimate: -2.1 percent — July 1, 2022

The GDPNow model estimate for real GDP growth (seasonally adjusted annual rate) in the second quarter of 2022 is **-2.1 percent** on July 1, down from -1.0 percent on June 30. After this morning's Manufacturing ISM Report On Business from the Institute for Supply Management and the construction report from the US Census Bureau, the nowcasts of second-quarter real personal consumption expenditures growth and real gross private domestic investment growth decreased from 1.7 percent and -13.2 percent, respectively, to 0.8 percent and -15.2 percent, respectively.

The next GDPNow update is **Thursday, July 7**. Please see the "Release Dates" tab below for a list of upcoming releases.

Evolution of Atlanta Fed GDPNow real GDP estimate for 2022: Q2

Quarterly percent change (SAAR)



Nun bin ich zwar kein Wall-Street-Volkswirtschaftler mit achtstelligem Gehalt, aber ich habe einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften, und mir wurde vor Jahren beigebracht, dass die Definition einer Rezession zwei aufeinander folgende Quartale des wirtschaftlichen Rückgangs ist. Tatsächlich wird der Begriff auch in Online-Wörterbüchern immer noch so definiert:

**re·ces·sion**

/rəˈseʃ(ə)n/

noun

1. a period of temporary economic decline during which trade and industrial activity are reduced, generally identified by a fall in GDP in two successive quarters.
"the country is in the depths of a recession"

Similar:

economic decline

downturn

depression

slump

slowdown

trough



Die US-Wirtschaft steht also kurz davor, offiziell als "rezessiv" bezeichnet zu werden, und es wird erwartet, dass die Fed in diesem Quartal den Leitzins um mindestens 100 Basispunkte anheben wird. Nun, das

werden wir ja sehen, nicht wahr? Was wäre, wenn die globalen Märkte stattdessen Ende September beginnen, mögliche Leitzinssenkungen und die "Powell-Kehrtwende 2.0" zu bewerten? Die Eurodollar- und Fed-Futuresmärkte spüren diese Möglichkeit bereits, und es hat den Anschein, dass auch die Fed ihr viel beschworenes "quantitatives Straffungsprogramm" nur langsam in Angriff genommen hat.

Vor zwei Jahren nutzte Jerry Powell seine Rede in Jackson Hole im August, um eine neue Fed-Politik des "Inflation Averaging" anzukündigen. Letztes Jahr deutete Jerry an, dass QT und Zinserhöhungen im Jahr 2022 auf dem Tisch liegen würden. Was aber, wenn er die diesjährige Rede nutzt, um eine Kehrtwende in den Straffungsplänen der Fed zu signalisieren und zu einer Lockerung und mehr QE zurückzukehren? Könnte sich das Blatt so schnell wenden? Natürlich könnte das der Fall sein. Und wenn das passiert, wird unsere Januarprognose einer späten Jahresrally nach den Tiefstständen im Sommer ziemlich gut aussehen. Hier ist ein weiterer Auszug aus unserem Schreiben vom Januar:

In short, the first four months of 2022 will be challenging, with gold behaving much as it did during the entirety of 2021. However, the trend will finally change during the period from May-August and price will begin a recognizable trend higher. And then, in the final four months of the year, gold will shine with prices back above \$2000 and threatening the all-time highs of August 2020.

Ziehen Sie also ruhig eine Grimasse, jammern Sie und knirschen Sie mit den Zähnen. Dazu haben Sie sicher allen Grund, denn es war ein frustrierender Jahresauftakt. Aber Erzählungen können sich sehr schnell ändern, und das gilt auch für die allgemeine Richtung der Märkte. Wenn im Oktober das vierte Quartal beginnt, sollten Sie sich diesen Beitrag noch einmal vor Augen führen. Es besteht eine ziemlich gute Chance, dass sich die allgemeine Richtung der COMEX-Edelmetallpreise und damit auch unsere allgemeine Stimmung in diesem Sektor geändert haben wird.

© Craig Hemke
TF Metals Report

Der Artikel wurde am 5. Juli 2022 auf www.sprottmoney.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/544496--90-Tage-in-die-Zukunft-blicken.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).